Bibe in Dresden, daß das Stammkapital zweiundzwanzigtausend Mark beträgt und daß zu Geschäftsführern bestellt sind der Buchdrucker Alwin Nitsche in Dresden, sowie der Kaufmann Max Hähler in Pruden (Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Buchdruckerei nebst Zeitungs- und Schriftenverlag); — daß die offene Handelsgesellschaft L. Origlia & Co. in Dresden aufgelöst ist, die Gesellschafter Luigi Origlia, Ettore Celli und Giuseppe Barbetta ausgeschieden sind und daß das Handelsgeschäft und die Firma erworben hat der Kaufmann Karl Beh jun. in Dresden, sowie daß die Firma künftig lautet: L. Origlia & Co. Nachf. (angegebener Geschäftsraum: Theresienstraße 13); — daß aus der Firma Friedrich Birkenbusch Nachfolger in Dresden der bisherige Inhaber Ernst Ferdinand Helmuth Eduard Knopf ausgeschieden und daß der Fabrikant Hugo Wilhelm Oskar Richter in Dresden Inhaber ist (angegebener Geschäftsraum: Reitbahnstraße 23); — daß die Firma „Fischhaus" Karl Keferstein in Dresden erloschen ist; — daß die Firma Hahn & Linkenheil in Dresden erloschen ist.

Güterrechtsregister.

Gütertrennung haben vereinbart: der Elektrotechniker Bruno Walter Braunstein hier, Camelienstraße 17, und dessen Ehefrau Clara Gertrud Elvira Braunstein geb. Engelhaust.

Konkurse. Zahlungseinstellungen usw.

Sächsische: Restaurateur und Holzhändler Karl Otto Jacobi, Kühnhaide. Hulda verw. Kaufmann Biram geb. Kämpf, alleinige Inhaberin der Firma S. Wolff, Löbau. Dr. med. Theodor Julius Felix Kirchhoff, prakt. Arzt, Trebsen (Nachlaß). Handschuhfabrikant Robert Bernhard Böttger, alleiniger Inhaber der Firma Robert Böttger in Taura, Rokkdorf. Material- und Grünwarenhändler Rudolf Emil Schmiedel, Cranzahl. Auguste Anna verehel. Knoll geb. Rüdiger, Inhaberin eines Holz-, Spiel- und Schuhwarengeschäfts, Zwickau. — **Aufgehoben:** Kittenfabrikant Ernst Adolf Kirsten, alleiniger Inhaber der Firma Säge- und Hobelwerk Hartmannsdorf von Adolf Kirsten, Hartmannsdorf. Webermeister Friedrich August Wilhelm Langer, Oederan (Nachlaß).

Außersächsische: Paul Rinckleben, Hof-Erzieher, Braunschweig. Ludwig Lücke, Bäckermeister, Dortmund. Kaufmann Nathanael Werichkull, Düsseldorf. Wwe. Aug. Oehler geb. Jänchen, Finsterwalde. Emma Wiedemann geb. Froeblich, Forst i. L. Markus Pawel, Sandberg (Goluyn). Kaspar Halder, Hausen i. K. (Hechingen). Heinr. Zimmermann, Möbelfabrikant, Bockenhausen (Idstein). Kaufmann David Markus, Kattowitz. Klara Kettner geb. Schneider, Küstrin-Neustadt (Küstrin). Paul Rosenburg, Schuhwarenfabrikant, Neustadt (Magdeburg). Michael Gruber, Brauereibesitzer, Pasing (München). Günther Koch, Antiquar und Schriftsteller, München. Heinr. Krackhardt, in Firma Karl Quendis Nachf., München. Kaufmann Hermann Danziger, Posen. Jean Freund, Glasermeister, Schlüchtern. Kaufmann Karl Günther, Stettin. Michael Kanschat, Schneidermeister, Tilsit. Firma Trommer & Uhlig, Ulm. Kaufmann August Rethmeyer, Vlotho. Firma C. Sartorius, Neumühle (Waldenberg). Firma Alfred Fuchs vorm. Walter Onken, Herbst.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Echte Schildkrötensuppe. Kalbsrücken mit Steinpilzen. Karpfen blau mit frischer Butter. Gebratenen Fasan mit Salat. Brennenden Pudding. — Für einfachere: Suppe mit Leberknöcken. Gebratene Rehkeule mit Salat und Preißelbeerkompott.

Kohl und Kraut aufzubewahren. Kohl und Kraut müssen an luftigen, doch frostfreien, nicht allzu hellen Orten aufbewahrt werden, doch in der Weise, daß man das Gemüse auf aus Latten hergestellten Reagalen lagert. Noch besser ist es, wenn man um den Strunk der Kohl- oder Krautköpfe einen Faden bindet und die Köpfe an ausgespannten Leinen aufhängt. Die Köpfe hängen dann frei in der Luft und können sich nicht an Bretter und Latten drücken. An den Druckstellen setzt stets zuerst die Fäulnis ein.

Rotwein-Schlummerpunsch-Essenz in bekannter wohlbekömmlicher Qualität empfehlen à ½ Fl. Mk. 2,50 u. ¼ Fl. Mk. 1,30 **Schilling & Körner, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 16.** Ein Teil dieser Essenz, mit zwei Teilen kochenden Wassers gemischt, gibt einen vorzüglichen Punsch.

Obstwein Max Dönitz zu Glühwein u. Punsch vortrefflich.

Weinessig bester Qualität, mehrfach prämiirt, empfehlen **Roessler & Cie.**, Weinessigfabrik, Hoflief., **Meißen.**

Vermischtes.

** Ueber Kriegsgerüchte an der deutsch-französischen Grenze wird der „Straßb. Post" aus Thann vom 9. geschrieben: Wer da glaubt, daß nur im Sundgau, in der Nähe von Belfort oder an der französischen Grenze überhaupt sehr viel von einem bevorstehenden Kriege zwischen Deutschland und Frankreich gesprochen wird, der befindet sich in einem großen Irrtum. Auch hier wird die Frage tagtäglich erörtert, und dies ist um so mehr der Fall, je weiter man in das St. Amarintal hineingeht. Allerdings kommt man ja dann auch der Grenze um so näher. Mit dem gestrigen Tage erreichte das „Kriegsgespräch" wohl seinen Höhepunkt. Es wurde nämlich bekannt, daß am 16. und 17. Januar hier und im hinteren Tale Truppenübungen vorgenommen werden sollen. Am 18. aber, so sagt man, kommt der kritische Tag, nämlich die Eröffnung der Konferenz von Algeciras in Spanien. Keiner traut dem andern, so glaubt man hier, und jeder hält sich möglichst bereit. Es ist ja allerdings etwas auffallend, daß die Einquartierungen vom 16. ab beginnen sollen und am 18. soll die „entscheidende Konferenz" ihren Anfang nehmen. (Die ganze Berechnung hat, von allem anderen abgesehen, den Fehler, daß die Marokkokonferenz nicht am 18., sondern am 16. Januar beginnt! Die Redakt.) Man bedenkt aber nicht, daß alljährlich um diese Zeit Gebirgsübungen stattfinden. Und der Zufall will, daß auch drüben jenseits der Grenze gegenwärtig militärische Uebungen vorgenommen werden. Es hat sich hier sogar die Nachricht verbreitet, daß ganze Regimenter von Epinal her das Moseltal heraufrücken, um in und bei Bussang die Grenze zu bewachen. Ein Reisender will sogar bemerkt haben, daß auch beim Paß von Ventron sich einzelne Truppen festgesetzt hätten. Es ist ja möglich, daß kleinere Truppenkörper von Grenzgarnisonen Frankreichs zur Zeit ebenfalls Gebirgsübungen vorzunehmen haben. Und da sind natürlich die Grenzgegenden am geeignetsten. Weil nun in nächster Zeit auch auf dieser Seite an der Grenze Uebungen vorgenommen werden sollen, wird dies miteinander in Verbindung gebracht, und „beide Teile halten sich bereit", um einen Grenzüberfall von vornherein unmöglich zu machen, so urteilt das Volk. Ja, es sollen sogar schon manche Reservisten in den hinteren Ortschaften des Tales das „Bündel" bereit halten, um im Falle einer Mobilmachung gleich zur Abfahrt an die Sammelstelle gerüstet zu sein. Der Gedanke an den Krieg spukt ja in vielen Köpfen während jeder Winterszeit, und in diesem Winter ist jener Gedanke durch mancherlei Vorgänge genährt und besonders großgezogen worden.

** Eine gefährliche Frostwirkung, die zu schweren Eisenbahnkatastrophen Veranlassung geben kann, ist bei der letzten Kälteperiode beobachtet worden und hat in eisenbahntechnischen Kreisen großes Aufsehen hervorgerufen: Am 3. d. M. fuhr ein von Berlin abgelassener Zug der Nordbahn, welcher fahrplanmäßig in Oranienburg zu halten hatte, mit fast unverminderter Fahrgeschwindigkeit über die Station hinaus und kam erst etwa 1000 Meter hinter dem Bahnhof zu stehen, nachdem er auch die offene Schranke an der Bernauerstraße in Oranienburg überfahren hatte. Bei dem außerordentlich starken Verkehr, der in dem genannten Straßenzuge herrscht, ist es als ein Wunder zu betrachten, daß der Vorfall nicht zu einer ernsten Katastrophe geführt hat. Die von der Eisenbahndirektion in Berlin eingeleitete und nunmehr zum Abschluß gelangte Untersuchung hat ergeben, daß das Bedienungspersonal keinerlei Verschulden trifft. Es ist nämlich festgestellt worden, daß sich in den Köpfen der Bremsschläuche der Vorlegemaschine Eis gebildet hatte, wodurch die Bremswirkung aufgehoben wurde. Diese Feststellung ergibt die zwingende Notwendigkeit zum Treffen von Maßnahmen, welche die Wiederholung einer derartigen Vereisung der Bremsschläuche verhindert. Die Eisenbahndirektion Berlin hat bereits dementsprechend Schutzverfügungen erlassen.

** Im Anschluß an die letzte Frankfurter Kochkunstausstellung hat Herr E. Wegel (Höchst-Odenwald) eine Anregung über die Kochkunst in der deutschen Armee veröffentlicht, die wohl Beachtung verdient. In der Ausstellung wurden u. a. dem Publikum Gerichte vorgezeigt, die aus billigem Material Gutes und Nahrhaftes bieten und für Massenspeisung geeignet sind. Herr Wegel meint nun, es sei darauf hinzuwirken, daß die Zubereitung der Speisen in den Mannschaftsküchen für die Soldaten und Unteroffiziere eine sachgemäße werde. Die heutige Einrichtung in der Heeres-Küchenverwaltung entspricht nicht mehr den heutigen Geschmacks-Anforderungen. Auf jedem Gebiete des militärischen Lebens ist gesorgt für tüchtige Schulung der jungen Leute; jedoch für die schmackhafte Zubereitung und sachgemäßes Kochen der Hauptmahlzeit des Soldaten sei wenig getan. Wie für das Brot, welches dem Soldaten geliefert wird, ein Backmeister angestellt ist, warum könnte nicht ebenso ein Bataillonskoch angestellt werden? Es wäre genug Arbeit

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)

Wie soll man Lebertran einnehmen?

Gewiss haben Sie schon vielfach gehört

oder wissen aus eigner Erfahrung, daß Lebertran eins der besten Kräftigungsmittel für den Organismus und Vorbeugungsmittel gegen Krankheit ist. Möglicherweise aber ist Ihnen gewöhnlicher Lebertran widerlich.

Scotts Lebertran-Emulsion

dagegen ist nicht nur schmackhaft und durchaus leicht verdaulich, sondern besitzt auch einen höheren Nährwert und schafft gesunden Appetit.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Kartons mit unserer Schutzmarke (Fischer mit großem Dorsch auf dem Rücken). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Westfjord-Lebertran 150,0, primo Glycerin 50,0, unterphosphorigsaures Kalk 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Kunst-, Handel- und Gesundheits Oel je 2 Tropfen.

Zahnatelier „Dresdensia",

Wilsdruffer Str. 2, Ecke Schlossstr., Altmarkt.

B. Leibiger, Dentist. Zahnersatz mit u. ohne Platte unter Garantie. Plombieren, Zahnziehen in Betäubung. Reparaturen sofort. Minderbemittelte finden Berücksichtigung. nß

Th. R. Werndl,

Silb. Med. 1896.

Atelier für Zahnersatz in künstl. Ausführung bei weitgehendster Garantie. Plomben jeder Art. Zahnextraktionen. Sorgfältigste Behandlung. §

9 Grunaer Strasse 9.

Dentist Joh. Blossfeld,

Ringstrasse 2, II. (Ecke Marienstraße). §

Plomben von 1 Mk. an. Zahnziehen in Betäub. 1 Mk. | Kronen l. Zähne mit Platte v. 1 bis 3 M., je n. Anzahl u. Mat.

Eine reichliche Einnahmequelle für Kapitalisten

bietet sich durch **Beteiligung** oder **Kauf** einiger wirklich guter **Erfindungen** der Spielwarenbranche, die ich zu finanzieren habe. Ernstl. Refl. woll. Off. u. **C. A. E. 5** Exp. d. Bl. eins.

Geheime Leiden,

frische u. veraltete Ausflüsse, Wunden, Schwäche, Hautkrankh. (**Fresf. u. Bartflecht.** rc.) aller Art behand. seit 25 Jahr. **Bötteher,** Schloßstr. 5. 9–4, abds. 6–8, Sonnt. 9–3 Uhr.

Elektr. Taschenlampe

das Bequemste und Praktischste für jeden Zweck.

Ohne Drähte, ohne Flüssigkeiten, selbst in einem von Gas erfüllten Raume zu verwenden, ohne Explosionsgefahr, kleines Format.

In imit. schwarzer Lederhülse **1 Mk.**

Bessere elektrische Taschenlampe m. imit. Lederüberzug (Batt., sowie Glühbirne von größerer Ausdauer) **2 Mk.**

Dieselbe m. Beleuchtungslinse (f. weitere Entfernungen geeignet), **2,50 Mk.**

Meine sämtl. Lampen sind nur **allerbester** Qualität.

Jeder einz. Teil, als Batterie, Glühbirne rc. w. vor der Abgabe einer gründlichen fachmännischen Prüfung i. mein. Werkst. unterzog

Geringe Qualität, sogenannte Bazarware oder auch Nürnberger Spielzeug führe ich prinzipiell nicht.

Auch empfehle: **Operngläser** und **Feldstecher, Thermometer, Barometer** für Witterungsbeobachtung und Höhenmessung, **Pantoskope, Stereoskope und Bilder, Mikroskope, Reißzeuge aller Konstruktionen, Globen, Kompasse, Lupen, Lesegläser, elektrische Hauslaternen, elektr. Leuchter, elektr. Uhrständer usw. in vorzüglicher Qualität** zu den **bekannt billigen** Preisen.

A. Rodenstock,

Optische Anstalt,

Dresden, Ecke Schlossstr. u. Rosmaring.

Milchvieh-Verkauf.

Nächsten **Mittwoch, 17. Januar,** stelle ich einen sehr großen Transport bester junger **hochtragender Kühe** und **Kalben,** sowie abgekalbte **ostfriesische Holländer Kreuzung** und **sprungfähige Zuchtbullen** in meiner Behausung zum Verkauf.

Meißen, Am Bahnhof, Fernsprecher 393.

Max Kiesel.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank,

Johannesallee 10.

Depositenkassen: A. Amalienstrasse 22.
B. Albertplatz 10.
C. Blasewitz, Schillerpl. 13.
D. Blasewitzer Strasse 17.
E. Wilsdruffer Strasse 13.

Der **Prämientarif** für die im Monat Februar 1906 stattfindenden Verlosungen von Wertpapieren ist erschienen und steht Interessenten auf Wunsch an unseren Kassen zur Verfügung. §

E. PASCHKY

Pillnitzer Str. 14,	Tel. 3162.	**Zöllnerstraße 12,** Eingang Stiefelener Str.	Tel. 2806.
Wettinerstr. 17,	„ 1635.	**Hechtstraße 27,**	Tel. 4596.
Freiberger Pl. 9,	„ 1735.	**Torgauer Str. 10,**	Tel. 1539.
Alaunstraße 4,	„ 2257.	Kontor u. Lager **Wolfnitzstr. 1.**	
Strehlener Str. 20,	„ 4162.	Telephon 1634.	
Trompeterstraße 7,	„ 2967.		

Bei den hohen Fleischpreisen

kommen die günstigen Fischfänge sehr gelegen, denn bei ausgezeichneten Qualitäten liefern sie

niedrige Fischpreise.

Aus heute wieder eingetroffener Waggonladung mit

über 90 Ztr. fr. Seefisch

ist besonders preiswert und zu empfehlen:

Schellfisch, „Helgol.", zum Backen, Kochen rc. . . . . **5 Pfd. 90 ₰**

Schellfisch, „Helgol.", in etwa pfündigen Fischen . . . . . Pfd. 30 ₰

Schellfisch, ff. groß, nur Fleisch, in Fischen . . . . . **Pfund 20 ₰**

Kabeljau, ff. groß, nur Fleisch, in Fischen . . . . . **Pfund 20 ₰**

Knurrhahn, groß fett und zart, ein hochdelikater Seefisch . Pfd. 22 ₰

Ausführliche gedruckte Rezepte gratis.

Ia. blanke Silberlachse . . . **Pfd. 75 ₰**
im Aufschnitt . . . . . Pfd. 90 ₰

Ia. Kieler Fettpöklinge, groß . . . 4 Stück **20 ₰**
in Kisten mit 32 Stück 130 ₰, 5 Kisten à 125 ₰, 10 Kisten à 120 ₰

Neue weissfleischige

Vollheringe 10 Stück **50, 65, 80 ₰**
100 Stück **4½, 6 u. 7½ ℳ**

½ Tonne, etwa 950 Stück **40 ℳ**, ½ To. **21 ℳ**,
¼ Tonne, etwa 740 Stück **42 ℳ**, ½ To. **22 ℳ**,
Pa. f. Crownfüllbrand **44 ℳ**. n

Weltausst. St. Louis 1904 Höchste Auszeichnung „Grand Prix"

Globus-Putz-Extract

putzt **besser** als jedes andere Metall-Putzmittel.

Haut- u. inn. Krankheiten, Flechten, Ausschläge, Wunden, Schwäche, Harnleid. n. langjähr. Erf. behandelt Schwarze, Gr. Brüderg. 18. Harn- u. mikroskop. Untersuch. 9-3, 5-8, Sonnt. 9-1 U.

Geheime Leiden jeder Art, Ausflüsse, Drüsen Geschwüre, chron. Harn-, Frauen-, Haut- u. Blasenleiden, Flechten, Schwäche, alte Beinschäden rc. heilt **erfolgr.** schnell u. **solid** (26jähr. prakt. Erfahr.). Sprechz. auch Sonntags. (Haltest. d. rot. Straßenb.) **Auch briefl. Dresden,** Allemannenstraße 27, 1. **Bräcklein.**

Zeige ergebenst an, daß von **Montag den 15. d. Mts.** mein erster diesjähriger großer Transport erstklassiger

Oldenburger, Dithmarscher und hannöv. Wagenpferde sowie dänischer Arbeitspferde

leichten und schweren Schlags, worunter mehrere egale Paare und Einspänner sind (Auswahl 80 Stück), bei mir zum Verkauf stehen.

Döbeln. Telephon 21. **Robert Augustin.**

Von **Freitag den 12. d. M.** stehen meine **ersten diesjähr. großen Transporte bester**

Oldenburger
und
Holsteiner Wagen-, sowie dänischer Arbeitspferde,

wobei sich mehrere **egale Paare** und **Einspänner** befinden, bei mir in großer Auswahl zum Verkauf.

Nossen. Fernsprecher 48.

Otto Merker.